



EXTERNE SONDERSCHULEN

Die Heilpädagogische Sonderschule Zernez

Die HPS Zernez wird von Kindern mit einer Entwicklungs- oder Wahrnehmungsstörung, einer Sprachbehinderung, einer körperlich oder einer geistigen Behinderung aus dem Unterengadin und der Val Müstair besucht. Sie wird zweisprachig, Deutsch und Romanisch geführt und bietet auch die Möglichkeit eines Vorkindergartens.

Die Schule schafft eine Atmosphäre und ein Umfeld, in welchem sich das Kind geistig, kognitiv, körperlich und emotional entfalten kann. Der individuelle Förderplan orientiert sich am einzelnen Kind und richtet sich nach dessen Bedürfnissen, Möglichkeiten und Fähigkeiten.

Die Schülerinnen und Schüler sollen Selbstvertrauen und Selbstbewusstsein entwickeln. Die Beziehungsfähigkeit zu sich und der Umwelt wird durch Erlebnisse, Begegnungen und konkretes Handeln gefördert und begleitet und bildet einen weiteren Schwerpunkt der pädagogischen Arbeit.

Seit dem Jahr 2016 befindet sich die Schule im ehemaligen Gemeindehaus in Susch. Die Räumlichkeiten bieten die

Möglichkeit, eine Tagesstruktur mit Mittagsverpflegung in den Schulalltag zu integrieren und so die Förderung ganzheitlich und praxisbezogen zu gestalten.

Kombi-Lösung

Je nach Entwicklungsstand und Förderzielen werden die Schülerinnen und Schüler in den Dorfschulen ihrer Herkunftsdörfer teilintegriert. Sie besuchen die Regelschulen mit gleichaltrigen Kindern.

Therapieangebot

Die Therapien Logopädie, Psychomotorik, Physiotherapie und Ergotherapie werden intern angeboten und können dadurch in den Stundenplan integriert werden.



„
EIN SPEZIELLES
SCHULANGEBOT IM
UNTERENGADIN.“